Eine **Rationelle Haarkur** auf neuer wissenschaftlicher Grundlage, nach Dr. med. Schoene, Spezialarzt für Haarkrankheiten.
Gr. Steinstr. 8. **Ernst Rosa,** vorm. Fritz Kassler, Gr. Steinstr. 8.
Alleinbesitz und alleinige Ausübung nur bei
Shampooing (Amerik. Kopfwäsche mit Frisieren) 1,50 Mk., elektr. Haartrocken-Apparat.

König Georg von Griechenland.

König Georg von Griechenland begeht dieser Tage eine ganz eigenartige Jubelfeier, nämlich sein 40jähriges Regierungsjubiläum als gewählter König der Hellenen. Im gleichen Jahre 1863 bestieg der Vater den dänischen Königsthron. Im Frühjahr 1863 erschien eine griechische Deputation, geführt von einem alten Freiheitskämpfer, Konstantin Kanaris, um dem Prinzen Wilhelm den griechischen Thron anzubieten. Sie wurde im Schlosse zu Christiansborg von König Friedrich VII. empfangen, der sich mit einer Ansprache von dem jungen Fürsten verabschiedete und ihm gute Ratschläge mit auf den Weg gab. Im Alter von 18 Jahren kam der Prinz als Georg I. auf den Königsthron von Griechenland. Nur der Kaiser von Oesterreich blickt auf eine längere Regierung zurück als der Jubilar.

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Berlin aus der Ferne betrachtet. — Fremde Urteile über die deutsche Hauptstadt. — „Berlin macht sich!" — Wien und Berlin. — Die Städte-Ausstellung in Dresden. — Der Streit um Wagner. — Gestörtes Pfingstfest. — Aus dem dunklen Berlin. — Urteile eines Japaners über Berlin.

Jemand, der es wissen kann, hat einst behauptet, daß zu einer idealen Ehe gelegentliche Trennungspausen gehören, nicht nur bezüglich der Freude des Wiedersehens, sondern weil durch die Entfernung erst der gegenseitige Wert richtig erkannt und gewürdigt wird. Aehnlich ist's mit unserem Wohnort, dessen Vorzüge wir in der Fremde in rechtem Lichte sehen, leichlich können uns dort auch die Schatten noch schärfer auffallen wie daheim. Auch dem Schreiber dieses ist's so ergangen, als er während der letzten acht Wochen die kreuz und die quer in fernen Landen umherzog und oft genug in unwirtlichen Quartieren oder in der nervösen Unruhe des Reisens unter beschwerlichen Umständen von neuem die Wahrheit des alten Spruches empfand: „Schön ist's im Ost und schön im West, doch zu Haus am best!" Was ihm aber gerade diesmal aufgefallen ist, das ist die offen gezollte Anerkennung, die gegenwärtig Berlin im Auslande findet. Nicht mehr das frühere Nörgeln oder ein gewisses hämisches Loben mit tausend Wenn's und Aber's, nicht mehr ein verdrossenes Zugeständnis dieser und jener guten Seiten, nein, eine ehrliche, bereitwillig geäußerte Schätzung der Stadt als solche, ihres gewaltigen Aufschwungs, ihrer modernen Einrichtungen, ihrer vielfachen Vorzüge vor den übrigen europäischen Hauptstädten. Und wenn man sich erkundigte, was denn den Fremden in erster Linie an Berlin gefällt, so fand sich stets viel Uebereinstimmung in dem Preisen der Sauberkeit des äußeren Bildes der Residenz, des billigen Lebens, der sichtlichen Regsamkeit der Bevölkerung, der trefflichen Verkehrsmittel, des allgemeinen Emporstrebens, einer auffallenden Arbeitsfreudigkeit in allen Schichten und auf allen Gebieten, jenes zähen Ringens, ohne welches nimmermehr große Ziele erreicht werden können.

Besonders die Oestreicher haben letzteres hervor und betonten den Gegensatz, der hauptsächlich in dieser Hinsicht zwischen Berlin und Wien besteht. Gewiß ist die Donaustadt viel frohsinniger und schöner wie Berlin, aber man kann sich nimmer des Eindrucks erwehren, daß man es dort nicht gar so ernst meint mit pflichtbewußter Tätigkeit, daß ein Krügel frischen Pilsners höher in Geltung steht wie eine Stunde lohnbringenden Zufassens über die absolut nötige Arbeitszeit. Um die siebente Abendstunde schließt die Mehrzahl der großen Geschäfte ihre Pforten und kurze Zeit danach ist's auf den Hauptstraßen öd und leer, um zehn Uhr aber: „Gute Nacht, liebes Wien!" Noch eins, was Wien nicht zum Vorteil gereicht und was glücklicherweise in Berlin wenig in die Erscheinung tritt, das ist ein gewisses liebenswürdiges, auf die Dauer aber recht bestimmendes Erpressen unnötiger Geldausgaben, kleine Beträge sind's nur, aber sie summieren sich recht hübsch; bei fast allen Gelegenheiten wird noch eine Nebentaxe erhoben, werden Forderungen an den Fremden gestellt, bloß weil er Fremder ist und er in dieser holden Eigenschaft fortwährend den Beutel ziehen soll. Von der zur richtigen Lauplage gewordenen Trinkgeldersuche will ich schweigen, auch von manch anderer Krähwinkelei, die wenig zu dem stolzen Gemälde des an sich so prächtigen Wien paßt. Leider folgt darin Dresden mehr dem Wiener wie dem Berliner Beispiele; die Eintrittsgelder in die Städte- wie Kunstausstellung sind um das Doppelte zu hoch und die Nebenausgaben für Garderobe rc., zumal bei der ersteren Veranstaltung, erregen spöttisches Lächeln, gelegentlich auch einen zornigen Ausbruch „von wegen Kleinstädterei", und so „was sollte im wundervollen Elbflorenz nicht vonnöthen sein!

Auf jener Städte-Ausstellung, die in ihrer ganzen Veranstaltung manches zu wünschen übrig läßt, tritt uns Berlin in umfassendem Umfang entgegen, bedeutlicher Weise nicht in geschlossenen Grenzen; mühsam muß man sich in den verschiedenen Gruppen ein Stück nach dem andern zusammensuchen und erhält so natürlich nicht den gewünschten Gesamteindruck. Für Fachmänner ist ja die Ausstellung recht gut und lehrreich, das große Publikum vermag sie kaum zu fesseln, mit Ausnahme einer Abteilung, jener der Polizei. Die Hilfsmittel der Kriminalistik, um Verbrechen und Verbrecher aufzuspüren, sind hier eingehend und anschaulich dargestellt, und die Kriminalstudenten können in aller Ruhe hier den hübschesten und lehrreichsten Studien obliegen, wie sie es machen müssen, um nicht abgefaßt zu werden. Viel Beachtung findet der im „Sächsischen Amtsblatt" veröffentlichte Steckbrief Richard Wagners, des gemeingefährlichen großen, Revolutionärs, den sofort zu ergreifen alle Behörden dringend ersucht werden. Auch gut, so eine Erinnerung! Und heute? Heute rüstet man sich, dem damals geächteten, verfolgten Kapellmeister ein hohestvolles Denkmal in der deutschen Reichshauptstadt zu setzen, hier, von wo aus Wagners Genie so recht eigentlich den Triumphzug durch die Welt angetreten.

Nicht nötig wars, daß sich um die mit der Enthüllung des Denkmals verbundenen Feierlichkeiten ein so häßlicher Tintenkrieg entsponnen. Fehler wurden auf beiden Seiten begangen und hätten bei einigem guten Willen wohl vermieden werden können. Einen beträchtlichen Teil der Schuld an diesen Irrungen und Wirrungen trägt die aufdringliche, mit seltenem Ungeschick gemachte Reklame, die seit Jahr und Tag das lärmendste Tamtam für das Denkmalskomitee und einzelne Persönlichkeiten desselben schlug, ohne daß eine Veranlassung dazu vorhanden war. Blinder Eifer schadet nur, das zeigt sich hier eindringlich von neuem, aber unrichtig zu behaupten ist es, daß ein derartig schriller Mißklang bei dieser Gelegenheit entstanden ist, bei welcher man die größte Harmonie gewünscht, schon im Interesse der einst so viel bespotteten, viel besungenen deutschen Einigkeit, die häufig noch immer ein leerer Wahn zu sein scheint.

Mit der ungemischten Freude ist's ja überhaupt so ein eigen Ding. Auch in das diesmal sonst so glänzend und fröhlich verlaufene Pfingstfest mischte sich die unheimliche Kunde von einem schweren Verbrechen, dem ein dreizehnjähriges Mädchen zum Opfer gefallen — wiederum, denn die Zahl jener dunklen Taten ist in erschreckender Zunahme begriffen. Und wie viele harren noch der Sühne! Das sind die beängstigenden Schatten der Weltstadt, die leider mit dem Wachstum Berlins Schritt halten und trübste Ausblicke in die Zukunft eröffnen. Was aber am schlimmsten ist, daß man so gar keine Hoffnung hat auf eine Besserung bestimmter sozialer Zustände, die den Nährboden bilden für derartige schauerliche Frevel. Tiefbetrübend namentlich ist die Zunahme der jugendlichen Verbrecher; hier könnte vielleicht mehr wie bisher die Schule eingreifen, ihr öffnet sich, besonders außerhalb der Lehrstunden, ein schwieriges, aber auch dankbares Gebiet. Leider erhalten unsere Berliner Schulen oft schon ein verdorbenes oder angeficktes Material, da bei den engen Berliner Räumlichkeitsverhältnissen und schlimmen Sittenzuständen die Kinder häufig Zeugen von Szenen sind, vor denen der Erwachsene zurückschaudert, und ihr jugendliches Gemüt bereits hierdurch wie durch die Reden, welche sie mit anhören, vergiftet wird. Das steht in engster Verbindung mit den Uebelständen des Berliner Wohnungs- speziell Schlafstellenwesens; ganz werden dieselben nie verschwinden, aber sie könnten erheblich beschränkt werden, wenn es möglich wäre, der arbeitenden Bevölkerung eine bessere und billigere Unterkunft zu schaffen in Betätigung des ernsten Wortes, daß die Wohnung einer der wichtigsten Faktoren der sozialen Wohlfahrt, der Zufriedenheit und Ruhe des Volkes ist. Wann wird da aber der ersehnte Helfer erstehen? —

Nicht mit diesen dunklen, sondern mit gefälligeren Szenen des Berliner Lebens beschäftigt sich ein Japaner, Prof. Jietaro Omura, der im Auftrage seiner Regierung über Jahresfrist in Berlin lebte, um Sprachstudien obzuliegen und die Schuleinrichtungen kennen zu lernen. In deutscher Sprache hat er soeben (in Ferd. Dümmlers Verlag) ein reichillustriertes Buch herausgegeben: „Tokio-Berlin. Von der japanischen zur deutschen Kaiserstadt," das scharf beobachtete, fesselnd geschriebene Schilderungen seiner weiten Fahrt enthält mit einer Fülle beachtenswerter Urteile über fremde Völker wie Art und Wesen des Europäertums. Der letzte Abschnitt behandelt Ankunft und erste Zeit in Berlin; auch hier lernen wir den lehrbegierigen Sohn des fernen Ostens von seiner liebenswürdigen und unterhaltenden Seite kennen und folgen gern seinen Schritten. Nicht auffällig ihts, daß den an Reinlichkeit gewöhnten Japaner die peinliche Sauberkeit und Gleichmäßigkeit der Straßen sehr angenehm berührte; der riesige Verkehr in Verbindung mit den neuesten Verkehrsmitteln ringen ihm Bewunderung ab, seine Augen werden immer wieder entzückt durch die großartigen Schaufenster der Geschäfte, die zum Eintreten locken, mit besonderer Freude bleibt er jedoch vor den vielen Blumenläden stehen, weil sie ihn so lebhaft an seine Heimat mit ihrer wunderbaren Natur erinnern und ihn gleichsam ihr nähern. Die zahllosen Verkaufsläden von Ansichtspostkarten, die Unmenge von Restaurants, Gastwirtschaften und Destillationen erregen sein Erstaunen, die vielen Denkmäler imponieren ihm und er sucht sie gern und häufig auf, um sich an ihnen zu erfreuen. Bei den Berliner Damen fällt unserem Besucher auf, daß sie lange Schleppen lieben und mit ihnen die Straßen durchschreiten. „Ich möchte," sagt er, „daß die Schleppen ein bißchen kürzer oder die Beine ihrer Besitzerinnen ein bißchen länger wären. Am Ende habe ich doch anerkennen müssen, daß die langen Schleppen nebenbei zur Polierung der Straßen geschaffen sind — jedenfalls haben sie mir nach dem Regenwetter einen recht appetitlichen Eindruck gemacht. Männer wie Frauen durcheilen hier die Straßen sehr geschäftig und scheinen keine Zeit übrig zu haben, um an die Ausschmückung mit farbenprächtigen Toiletten zu denken. Jeder strebt seinem Ziele zu. Nur selten sieht man Leute, die ziellos die Straßen durchschlendern; jeder geht seiten Schrittes einher und einer eilt an dem andern vorüber, ohne sich um ihn zu kümmern. Sogar die Jugend hastet oft rasch dahin; bewundernswert ist die Frühreife und Selbständigkeit der Berliner Kinder, die, wie ein Volkswort sagt, sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen." Auch sonst war dieser kluge, umsichtige Japaner von Deutschland sehr befriedigt: „Ich war freudig überrascht, daß ich vom ersten Augenblick an daselbst, was ich von dem deutschen Volke schon in Japan gehört, gedacht und gelesen hatte, vollkommen bestätigt fand." — Möchten wir recht viele solcher Besucher erhalten und viele solcher Bücher.

Briefkasten des „General-Anzeiger."

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

* **F. K.** Sie sind selbst schuld an Ihrem jetzigen Verdruß. Sie haben die Räume gemietet, ohne sie gesehen zu haben, haben also, wie man sich auszudrücken pflegt, „die Katze im Sacke gekauft". Sind nun, wie Sie nach dem Einzug gesehen, die Räume wirklich in einem solchen traurigen Zustande, daß darin zu hausen selbst beim besten Willen nicht möglich ist, so ziehen Sie doch die Polizei zu Rate, damit Sie eventuell schleunigst wieder auszieben können.

* **Fr. K.** Der Onkel ist der Ansicht, daß der Hauswirt dafür zu sorgen hat, daß die Mieter freie Passage nach ihren Kellern haben. Verlegt aber ein im Hause wohnender Bäckermeister mit den Backwaren enthaltenen Blechen den Zugang zu den Kellern, so hat der Hauswirt diesen aufzufordern, wenigstens einen freien Gang zu lassen, damit die anderen Mieter bequemen Weg zum Gehen haben, sowie die Kellertüren öffnen können. Grobheiten brauchen sich die Mieter von dem Meister bei einem Besuch der Kellerräume nicht gefallen zu lassen

* **M. K. in S.** Die dem Onkel vorliegende Karte von Dresden weist nur einen Schlachthof auf, nämlich den „Central-Schlacht- und Viehhof". Derselbe liegt ganz nahe am Leipziger Bahnhof resp. eine kurze Strecke von der Elbe entfernt.

* **Vierwette.** Hat der Neffe wirklich geglaubt, was ihm ein ehemaliger Berliner Schutzmann erzählt hat? In Berlin bestände ein Verein, der nur solche Mitglieder hat, die vier Zentner und darüber wiegen; er zähle 50 Stück solcher Unika resp. Fettklumpen. Wenn Sie an den „Bären" glauben, den man Ihnen aufgebunden hat, so schlägt Ihnen der Onkel vor — es lohnte sich wirklich — nach Berlin in das Vereinslokal zu gehen und sich die 200 Zentner lebend Gewicht bei einer Sitzung derselben anzusehen. Sehen Sie sich aber vor, daß Sie keine Fettflecke mitbringen.

* **C. 00.** An Orten, wo kein Gewerbegericht ist, sind die Ortsbehörden zur Erledigung dringender Fälle, die aus Streitigkeiten im gewerblichen Arbeitsverhältnis hervorzingen, befugt, bei minder dringenden Fällen ist es aber besser, sich an solchen Orten direkt an das Amtsgericht zu wenden. Ihnen kann aber nur geraten werden, von allen weiteren Schritten abzusehen, da eine Klage gänzlich aussichtslos ist. Ist nach der Fabrikordnung die Kündigung vierzehntägig und kann die Kündigung nur an einem Sonnabend erfolgen, so gilt eine solche, die im Laufe der Woche ausgesprochen ist, eben erst vom nachfolgenden Sonnabend ab, es muß nur zwischen diesem und dem Tage des Austritts aus der Fabrik eine Zeit von 14 Tagen liegen, und da das in Ihrem Falle zutrifft, haben Sie keine weiteren Ansprüche.

* **M. B.** Fragen Sie doch einen der Inhaber resp. Pächter der Schrebergärten in gedachter Straße, wem der Grund und Boden gehört, auf welche Zeitdauer die Pacht-Kontrakte lauten rc. Der Onkel müßte sich auch erst dorthin bemühen und Nachfrage halten.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Die Geiststraße** zählt zu den verkehrsreichsten Straßen der Stadt. Lange Zeit indessen auf repräsentable Gebäude und moderne Geschäfte hinter anderen Straßen zurückgeblieben, hat sich dort in den letzten Jahren hierin ein erfreulicher Wechsel vollzogen. Jetzt sind die alten Gebäude 59 und 60 gefallen und an ihrer Stelle ist der Schöps'sche Neubau entstanden, gebaut nach Angaben des Architekten Rudolf durch den Bauunternehmer Meise. Das Gebäude präsentiert sich recht vorteilhaft, auch die beiden Hintergebäude zeigen eine gefällige Architektur. Das erste enthält das Molsberger'sche Atelier, das zweite die Fabrik von Thermometern und wissenschaftlichen Glasinstrumenten der Firma Rudolf Schöps (Fuffa N.) Kaum vollendet, hat sich in dem größeren Laden der Front ein Drogenhaus eingerichtet, das die Aufmerksamkeit der Passanten herausfordert. Der Apotheker Hoefer, der Gründer des Geschäfts, bietet mit diesem ein auf das zweckmäßigste und mit Akturalesse eingerichtetes Geschäft, das unter tüchtiger, sachkundiger Leitung stehend, in den zahlreichen Artikeln der Drogen- und Parfümerien-Branche gut assortiert, sich bald in dem Nordquartier unserer Stadt viele Freunde erwerben dürfte.

Wegen Umbau behufs Erweiterung
unserer Geschäftsräume **bedeutend ermäßigte Preise netto** ohne Rabatt.
Wollene Kleiderstoffe, Waschstoffe, Seidenstoffe.
Zur Reise: Blusen, Kleiderröcke, Reisekostüme in Wolle u. Waschstoffen. Schirme.
Vorteilhafter Gelegenheitskauf.
A. Huth & Co.
Halle a. S., Große Steinstraße 86/87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030607022/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Gegen bar und auf
Abzahlung
Möbel,
Spiegel, Polsterwaren, Kinderwagen, Sportwagen, Fahrräder.
L. Eichmann,
Große Ulrichstr. 51,
Eingang Schulstraße.
6 Läden in den Kaiserhöfen.
Anerkannt Billigstes und größtes Waren- u. Möbelhaus in Halle a. S.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußbaum imitiert) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Selten günstige Gelegenheit! Gutgehendes Schreib-, Galanterie- u. Lederwaren-Geschäft, in verkehrsreicher Straße der inneren Stadt Leipzig belegen, ist Umstände halber sofort oder später bedeutend unter Inventurwert zu verkaufen. Erforderlich ca. 4500 Mk. Offert. unter **A. A. 10** hauptpostl. Leipzig erb.

Baustellen Dölau in schönster Lage am Walde per qm von 2,50 an zu verkaufen. Näh. durch **Julius Becker,** Bankgeschäft.

Kleiner Gasthof mit 3 Morgen Garten sofort billig zu verkaufen bei mäßiger Anzahlung. Näheres durch Herrn Häuser in Landsberg, Bez. Halle a/S., u. Paul Schmidt, Gastwirt, Halle a. S., Dessauerstr. 12.

Gebrauchte und neue **Koch- und Heizöfen, Kochherde, Gruben** 2c. empfiehlt billigst **Fr. Günther,** Ankerstr. 13, Fernspr. 2635.

Gebr. Oefen werden in Zahlung genommen.

5 Stück fast neue
Wächter-Kontrolluhren
mit allem Zubehör sind infolge Aufhebung des Nachtwächterinstituts billigst, auch einzeln, zu verkaufen.
Der Gemeindevorst. Apolda i. Thür.

Kleiner Geldschrank für 136 Mark zu verkaufen **Ludwig Wuchererstr. 62.**

Altershalber will ich mein **Geschäft** an einer Hauptstraße mit Möbeln und Ladeneinrichtungen, welches ich seit ca. 40 Jahren mit Erfolg betrieben habe, verkaufen oder verpachten, dazu sind große Niederlagsräume, Tischler-, Polsterer- und Maler-Werkstellen verbunden. Gleichzeitig habe 3 Grundstücke, auch Obstanpflanzungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition des Gen.-Anz.

Materialw.- u. Wirt.-Geschäft in vorzügl. Lage zu verk., erfordert. 800 b. 1000 M. Off. u. **L. 431** Exp.

Ein Paar hdschr., schwere
Arbeitspferde,
Belgier, zugfest, vollständig fehlerfrei, stehen preiswert zum Verkauf **Halle a. S.,** Georgstr. 13.

Mod. Schaufensergestelle billig **Gr. Märkerstraße 22.**

Gut erhalt. **Kinderwagen** zu verkaufen Albert Schmidtstr. 5, I. l.

Möbel
Nur 5 Mark
Anzahlung,
Schrank, Vertikow, Sofa, Divan, Bettstelle mit Matratze, Federbetten, Teppiche, Gardinen
Paul Sommer
Leipzigerstr. 14, 1. u. 2. Etage.
10 Minuten vom Bahnhof.
Sportwagen — Kinderwagen
Möbel

Kennndorf (Anhalt). Beabsichtige mein in der Hauptstraße befindliches **Wohnhaus** mit Garten und großem Laden, zu jedem Geschäft passend, zu verkaufen. **G. Fleischmann.**

Ein großer **Kinderwagen,** schöne **Posten Kinderwagen,** Ruscher, Reisekörbe, Garten- und Veranda-Korbmöbel, L., um dam. z. räum., weg. Uberl. Lages z. k. n. annehmb. Pr. zum **sof. Verkauf. Sportwagen** in allen F. und Mustern. **M. L. Roths Korbwch., Geiststr. 21.**

Halbverdeckter Kutschwagen so gut wie neu, gebr. Rollwagen, 1- u. 2spänn. zu fahren, zu verk. **H. Kunze,** Merseburgerstr. 14.

Große, neue Deckbettbude Todesfalles halber zu verkaufen **Merseburg,** Oberbreitestr. 16, Hof.

Piano, 2 Steinersche Geigen, Blickensderfer Schreibmaschine, Beerenobstpresse, all. in gutem Zustande, zu verkaufen **Hackeborn str. 3, pt. l.**

Kolonialw.-Geschäft. Ein gutgeh. **Kolonialwaren-Geschäft** in bester Lage Cöthens mit gutem Umsatz ist sofort mit Grundstück preiswert zu verkaufen. Offerten unter **P. A. 371** postlagernd **Cöthen.**

Eine gebrauchte, noch betriebsfähige 10 Pferdekräfte starke Garrett'sche Lokomobile, 6 Atm. Ueberdruck, ist abzugeben. Besichtigung nach vorheriger Anmeldung. Zuckerfabrik Merbitz, **C. Bieler,** Merbitz b. Rauendorf (Saalkreis).

Einen Posten **Jünglings-Anzüge** verkauft zu jedem annehmbaren Preise **Bäuler,** Geiststr. 18.

Kinder- und Sportwagen, noch gut und dauerhaft, umzugshalber zu verkaufen An der Moritzkirche 4. (Bäckerei).

Kinderwagen zu verkaufen Liebenauerstr. 13, III r.

St. Hebelblechscheere zu verk. Adolfstr. 8, II l.

F. Kinderbettg. m. Zub. z. vk. Kl. Ulrichstr. 37, III l.

Fenster-Markisen zu verk. Herderstr. 16, pt.

Bensf. m. Federmatr. sof. z. vk. Georgstr. 4, H. pt.

Sofa, Salontisch, Stühle sportbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 1, l.

1 Herrenfahrrad z. vk. Dachrtstr. 13, p r.

Beschädd. **Porzellan** u. and. Gegenstände zu verkaufen Albrechtstr. 36, part.

Fahrrad Verh. halb. billigst zu verk. Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Schw. D. Jack., schl. Kig., w. H. Wismarsstr. 23, ir **neu,** 1 Schulden angen., 1 jähr. Garantie, billigst zu verkaufen Geiststr. 24, im Restaurant.

2 starke Handfederwagen, pass. f. Pony, 2 rädr. Handrollwag. z. vk. Schlägerstr. 20.

Gebrauchtes Sofa billig zu verkaufen Ludwig Wuchererstr. 31.

Fahrrad, neu, beste Marke, ist sportbill. zu verkaufen Spiegelstr. 13, pt. l.

Fahrrad Verh. halber billig zu verkaufen Schwetschkestr. 23, H. I.

Eisschrank. Gebrauchter kleiner **Eisschrank** und gebrauchte **Gartenstühle** sehr billig zu verkaufen. **M. Schemmel,** Rathausstraße 6.

Sofa, Kleider- u. Küchenschränke, Kommoden, Stühle, Wasch- u. andere Tische, Spiegel m. Schränkchen, Bettst. mit u. ohne Matr., große u. kleine Koffer, große Grude, Federbetten zu verkaufen Böckhtraße 12, l.

Umzugshalb. 1 eleg. Bettst., 1 Stegtisch, (nußb.), 1 Schreibt., 1 Wandspiegel (Bicke), 1 heizb. Badestuhl, 1 gr. Hängelampe, 1 Zim.-Klosett, 1 kl. Tisch z. vk. Hedwigstr. 1, pt.

Gelegenheitskauf!
Ausstener 200 Mk.
Schrank, Vertik., Spiegel, 4 Stühle, Stoffsofa, Ausziehtisch, Bettstell. mit Matratze.
Ausstener 315 Mk.
Aufb. Schrank, Vertikow, Spiegel mit Schränkchen, 4 Stühle, Plüschdivan, Steg- oder Ausziehtisch, 2 Bettstellen mit Matratzen, komplette Kücheneinrichtung.
Ausstener 420 Mk.
Echt nußb. Schrank, Vertikow, Stegtisch, 4 Stühle m. Rohrlehnen, Trumeau m. geschl. Glas, Serviertisch, 2 Nachtschelbettstellen m. Matr., Waschtisch, 2 Kammerstühle, Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle.
Einzelne Möbel unter Garantie, nur erstklassig.
Kille's Möbelfabrik, Spitze 38.

Eine bessere Laden- u. Restaurations-Einrichtung, als 1 Ladentisch mit Marmorplatte, 1 Buffet, 1 eleganter Musikautomat, Tische und Wiener Stühle, passend f. Conditorei, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Luckenmasse 10.**

Gelegenheitskauf! **Birkene Wirtschaft,** wie neu, verkauft billig **Fr. Schierloth, Kl. Ulrichstraße 34.**

Auswahl starker u. leichter, jüngerer u. älterer **Arbeitspferde,** sowie 2 für Fleischer od. Reisenthnwerk preiswert zu verkaufen Gr. Steinstr. 24, **„Schwarzer Adler".**

g. erh. Kinderwag. bill. z. vk. Thomasiusstr. 2, III

21 Geiststraße 21.
Möbel-
Räumungs-
Ausverkauf!
Gr. Posten Kleiderschr. von 19½ M. an, Vertik. 30 M., Stegtische 9½ M., Schreibtische m. Aufs. 38 M., Sofas von 30 M., Komm. 17 M., Stühle 2½ M., Bettst. 10 M., Matr. 8 M., Küchenschränke 15 M., Spiegel 3 M., Waschtische 13 M. 2c., Buffets, Säulenspiegel, Pancelsofas, Ausziehtische, Plüschsofas 2c.
staunend billig.
Siegmund Rosenberg,
nur Geiststraße 21, 1 Treppe.
Ansicht gern gestattet.

1 tür. Kleiderschrank z. vk. Kellnerstr. 10, II r.

Sing.-Nähmasch. gut nähend, f. 13 Mk. zu verkaufen Dryandersstr. 15.

Für Fleischer passend! Mein Grundstück m. Laden, Schlachthaus u. Garten, günst. Lage, im Orte m. 3000 Einw., ist mit wenig Anzahlung sofort zu verkaufen. Mietseinnahme 630 Mk. Hypothek fest. Off. u. **Z. 460** a. d. Exp. d. Bl.

2 Fahrräder, Damen- u. Herrenrad, die beste amerik. Marke, Gelegenheitskauf, zu verkaufen Friedrichstr. 21, II.

Ein 3⁰⁰ ein leichter Gummiwagen und ein Pony-Leiterwagen zu verkaufen **Halle-Giebichenstein,** Königsberg 5.

Viktualien-Geschäft, schöne Lage, **zu verkaufen.** Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

1 Wohnhaus mit Stallung (neu), veränderungshalber bill. zu verkaufen. Zu erfragen Nieleben, Dölauerstr. 15.

Damen-Fahrrad billigst zu verkaufen Goethestr. 37, pt.

Fahrrad Unif. halber f. 40 M. zu verk. Seebenerstr. 14a, II r.

Handrollwagen billig zu verkaufen Augustastr. 3.

1 kpol. Bettl. m. Matr. f. 20 M. vk. Torstr. 8, pt.

Kinderwagen zu verk. Sophienstr. 28, III.

Mehrere Gruben und einen Unterofen zu verkaufen **Halle-Giebichenstein, Königsberg 5.**

1 Damen-Fahrrad ist zu verkaufen Niemeyerstr. 21, I.

Stadtgut, 48 Morgen in Herbern, gute Gebäude am Markt belegen, komplette Inventarien, schöne Ernte f. 30 000 Mk. bei 5—10 000 Mk. Anzahl. zu verk. Gute Hypothek nehme in Zahlung. Off. u. **C. 463** a. d. Exp. d. Bl.

Plüschsofa billig zu verkaufen **Charlottenstraße 22, I.**

Bäckerei-Grundstück, fast neu, hoch herrschaftlich, zu verkaufen. Off. unter **V. 459** an die Exp. d. Bl.

Kinderwagen, noch gut erhalten, umzugshalber billig zu verkaufen Pfälzerstraße 6, II. l.

Seltener Gelegenheitskauf. **Gr. Säulenspiegel, prachtvolle Plüschgarnitur, Sofatisch, 4 Rohrlehnstühle, Teppich, Uhr, Serviertisch, wenig gebraucht, spottbillig zu verk. Geiststraße 21, l.**

Lokomobilen, 6-, 8-, 10pferdig, Dampfmasch., 4- u. 25pferdig, Ziegelpresse, 10000 Steine, Deutzer Gasmotore, ½—8pferd., Petroleummotore, 1—12pferd., Benzinmotore, 5- u. 10pferd., Centrifugal-Pumpen, Drehbänke, Hobelmasch. für Holz u. Eisen, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen, Bandsägen, Holzriemenscheiben, Transmissionen, Lager 2c. billig verkäuflich. **Fr. Brockel, Magdeburgerstraße 9.**

Fahrrad guterhalt., sehr billig zu verkauf. Gr. Steinstr. 82, im Garb.-Laden.

Guterhaltener Kindermagen zu verkaufen Wuchererstr. 64, II r.

Prachtvolles Gebett-Betten für 16 Mk. zu verkaufen Fritz Reutterstr. 10, part.

Schuhmachermasch. w. Todesfall bill. zu verkaufen. **Gericke,** Seebenerstr. 14a.

Eine Drehrolle f. Familiengebr., 1 Keisel, Kleiderschpt. umzugsh. b. z. vk. Rainstr. 3, I l.

Sofa, sehr gut erhalten, billig zu verk. Gr. Wallstr. 10, pt.

Fahrrad u. Gischt. b. z. vk. Brunnenstr. 58.

Hühner- und Enten-Küken zu verkaufen Mühle **Coelme,** bei Zappendorf.

Kommode u. Küchentisch billig zu verk. Gr. Wallstr. 42, Hof rechts.

Fast neues **Fahrrad,** sehr gut erhalten, billig zu verk. Albrechtstr. 39, H. I.

Nähmaschine, gebr., vk. b. Lerche, **Kl. Ulrichstr. 18.**

Fahrrad, neu, **spottb. zu verk. Leipzigerstr. 34,** II. r.

2 runde Schildder, 1.50 Mtr. lang und 0.42 Mtr. breit, sowie ein Aushängeschaukasten zu verk. Leipzigerstr. 55.

Transport-Dreirad, wenig gebr., zu verk. Gr. Märkerstr. 23.

1 Kutschwagen, Selbstfahrer, bill. z. vk. Meckelstr. 24.

Plüschgarnitur 60 Mk. **Sofas, Federbetten, Bettstellen mit Matratzen, Möbel** sportbillig **Alter Markt 34.**

Straßenreiner sehr billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 54, Comptoir Hof r.

150 Reisekörbe, Holz- u. Handkoff., 200 M. neue u. gebr. Stiefeln, sow. Schuhw. all. Art, schw. Rock- u. Jackettanzüge, Hosen, Fracks, Revolver, Reisegläser, Uhren kauft man sehr billig bei **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, am Turm.

Kräftiges Fahrrad preiswert zu verkaufen Langestr. 18, I.

Starker Zugbund und Tafelwagen, sow. ein einsp. Federtafelwagen, 20 Ctr. Tragkraft, billig zu verkaufen. **Müller,** Bölbergasse 4.

Fahrräder von 30 Mk. an, **Nähmaschine,** fast neu, billig Alter Markt 34.

Photograph. Apparat, 9×12, fast zu verkaufen **Wühlberg 2, II.**

Neu! Möbel, Gebraucht! gebr. Ladeneinrichtungen, bürgerl. Ausstattungen verkauft sehr billig unter Garantie **Max Jungblut,** Ludw. Wuchererstraße 31.

Leichte und schwere Arbeitspferde stehen zum Verkauf Reilstrasse 46.

Gasthof. In kl. Stadt Thüringens, beste Lage, ist ein Gasthof mit schönem neuen Saal, Kegelbahn und 1 Mrg. Restaurations- und Gemüse-Garten sehr preiswert Alters halber zu verkaufen. Selbstreflekt. erbitte Offerten unter **K. 470** an die Exped. bs. Blattes.

Sing- vögel, Gimpel m. rebhf. ital. Käfiken, Legehühner, edle Tauben, Nachtigall, kl. Harzer, Flug- u. a. Bauer b. z. vk. Kl. Schloßgasse 9, I.

Ein neuer **Photogr. Apparat** mit Zubehör billig zu verkaufen bei **E. Böge,** Geiststr. 17.

Zwei Futterschweine zu verkaufen Cröllwitz, Talstr. 24a.

Kutschwagen-Verkauf. Selbstfahrer, Jagdwagen, halbverdeckte n. Ponywagen, alle im besten Zustande, sowie 1 leichter Federrollwagen zu verkaufen **Fleischerstraße 7.**

Riesen-Kaninchen, alte u. junge, preiswert zu verkaufen Kl. Klausstraße 12, Hof, Werkstatt.

30 Zentner gutes Langstroh zu verkaufen. Offerten unter **P. 475** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Zerdster Wagen billig zu verkaufen Wuchererstr. 29.

Vertikows, Birke, Nußbaum, sehr bill. z. vk. 2. Wuchererstr. 19, III.

Sofa 3 teil. (Diwan), roter Ripsbezug, neu, f. 30 Mk. z. verk. Wolfstr. 22, part.

Gebr.! **Möbel** Neu!
Ausstattungen!
Selbstgefertigt.
Sofas u. Matratzen.
Reellste Ausführung!
Größte Auswahl!
Zu bekannt billigsten Preisen!
M. Schemmel,
Rathausstr. 6.
Gebr. Möbel nehme stets in Zahlung. Transport frei!

Militärsegeltuchschnürschuhe, getragen, aber gut erhalten, in großer Auswahl, verkauft billig **J. Sternlicht,** Alter Markt 11.

Ein kleines, nachnahmesicher sehr flott gehendes **Putzgeschäft,** in Stadt von ca. 6000 Einwohnern, welches von 2 Damen geführt wurde, ist wegen Verheiratung sofort zu verk. Uebernahme 1000—1200 Mk. Offerten unter **V. 479** an die Expedition dieser Zeitung.

Pavlen-Diwan, Vertik., Trumeau, Spiegel m. Schrank, Kleidersekretär, Sofas, Küchenschrank, Bettstelle m. Matr. Steg-, Wasch- u. andere Tische, Stühle, Kommoden, Regulat., Reisekörbe, Koffer, Federbetten verkauft billig **Schiller,** Mühlberg 13.

Zur Ruhesetzung halber will ich mein sehr altes, gutgehendes
Waren-Geschäft
in recht lebhaftem, industriereichen Orte unt. günst. Beding. verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 15000 Mk. erforderlich. Umsatz u. Reinverdienst weise durch Bücher nach. Off. unt. **T. 477** an die Exped. d. Zeitung.

Fahrrad, gutes, billig Leipzigerstr. 63, II. gerades.

Italienische **Tanzmäuse** zu verkaufen Laurentiusstraße 15, Hof.

Zu kaufen gesucht.

Herrenkleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Fahrräder, Waffen, Altertümer, Gold, Silber kauft stets u. holt ab **Schleich,** Alt. Markt 34.

Hamsterfelle, Maulwurfsfelle kaufen fortwährend **Gebr. Dangsowitz,** Fischerplan 1

Zu kaufen gesucht ein **Pferd** f. Kutsche u. Wagen, flott u. zugfest. Offert. unter **J. 349** an die Exped. d. Gen.-Anz.

Zahle höchste Preise für Möbel, Nähmasch., Fahrräder, Bandsäge, Leitergasse 1, I.

Gebr. Rollwagen, gut erhalten, f. 1 Pferd, sofort zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **B. s. 9533** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gebrauchte **Sitzbadewanne** wird zu kaufen gesucht Leipzigerstr. 18, pt. rechts.

40 Ztr. gute **Milch** täglich bei hohem Preise gesucht. Offerten unter **D. 484** an die Expedition d. Bl.

Stellmacher-Werkzeug, besonders Radnabe-Bohr, gebraucht, zu kaufen gesucht durch Herrn **Mussmann,** Halle a. S., Alter Markt 7.

Hobelbank sof. zu kauf. gesucht Magdeburgerstr. 3, IV r.

Badeofen zu kaufen gesucht. **Sachs,** Gr. Ulrichstraße 57.

Feder- od. Tafelwage zu kauf. ges. Off. m. Preisang. u. **M. 472** an die Exped.

Guterh. Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Offerten unt. **S. 476** an die Expedition dieser Zeitung.

Restauration, wo 6—900 Mk. zur Uebernahme genügen, zu kaufen gesucht durch Agent **Folkens,** Reilstr. 127, I.

Wendeltreppe, ca. 2¾ m hoch, zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter **R. 1. 9520** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Guterhaltenes **Fahrrad** zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe der Marke und des Preises u. **A. 461** an d. Exp. d. Bl.

Einige **Lorbeer-** od. **Oleander-**Bäume preiswert zu kaufen gesucht. **Schumann,** Leipzigerstraße 64.

Wohnhaus, Zentrum oder Nähe-Süd geeig. zu kaufen ges. Off. mit Spez. Angab. der Mieten Lasten u. Hypotheken sowie billigst Preis u. **F. 446** an die Exp. d. Bl. erb.

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte, Kleinknechte, led. Futterknechte, led. Schweinefütterer Burschen z. Anlernen, Mädchen aufs Land haben kostenfrei Stellen-Auswahl bei: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei gute Stell. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Groß- und Kleinknechte, sehr guter Lohn, erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Vertreter gesucht. Wir suchen tüchtigen Vertreter für unsere erstklassigen **Motoren,** sowie **Sauggas-Anlagen.** **Motorenfabrik Werdau, A.-G.,** Werdau i. S.

Arbeitsbursche gesucht Reilstr. 41, part.

Einige Wagenlackierer werden **sofort gesucht.** **Hoffmann & Schulze,** Hofwagenfabrik, Cöthen i. Anhalt.

Jüngerer Bureau-Beamter wird 1. Juli von hiesiger General-Agentur einer Feuerversicherungs-Gesellschaft **gesucht.** Bewerber mit Fachkenntnis werden bevorzugt. Meldungen unter **B. s. 9512** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Tüchtige Maschinenschlosser werden noch eingestellt. **Prinz-Carlshütte in Rotheburg** a/S. (Eisenbahnstation Ostnern.)

Verkäufer von Hafer an Konsumenten gesucht. Offerten unter **G. 447** Exped. ds. Blattes erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030607022/fragment/page=0002

100
Prima Herren-Anzüge

nur allerbeste Stoffe, erstklassiges Fabrikat,

statt 36—45 Mk. zum Aussuchen

jetzt jeder Anzug **nur 28 Mk.**

● Besichtigung gern ohne Kaufzwang. ●

Julius Hammerschlag,

36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe der Alten Promenade.

Verh. Kuhfütterer, welcher melken kann, **verh. Pferdeknechte, Arbeiterfamilie** erhalten kostenfrei Stellen d. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Zur Leitung einer Zigarren-Filiale geeignete Persönlichkeit, pensionierter Beamter 2c., mit Kaution gesucht. Ev. Wohnung vorhanden. Offert. u. **T. 457** Exped. ds. Blattes erbeten.

Tüchtige Maurer u. Arbeiter vom Lande nimmt noch an **W. Becker,** Merkewitz bei Wallwitz.

1 jg. Schlossermachergeselle sucht sofort **C. Albrecht,** Stellmachermstr., Landsberg.

2 flinke Burschen vormittags zum Eisitragen sucht **F. A. Bolze.** Neilstr. 27 a.

2 tücht. Dachdecker u. Handlang. sofort gesucht. **Wilhelm Danneberg,** Dachdecker, Rehlitz bei Wallwitz.

Ein tüchtiger Schlosser für Lokomobilen- und Dampfdreschmaschinen-Reparatur wird sofort gesucht. **F. Kohl, Niemberg.**

Aeltere, tüchtige Schlossergesellen erh. dauernde Beschäftigung. Marienstr. 4.

Junger Hausdiener wird gesucht Lerchenfeldstr. 14.

2 j. Oberkell., 1 Buffetier m. Kaut., 6 j. Kellner, Kellnerlehrl., 2 Hausbursch., 3 Kochmamsells f. Hotel erb. Stell. **Bureau Verein der Hotel- u. Rest.-Angest.,** Gr. Ulrichstr. 20. **Carl Gothke,** Stellenvermittler.

Einen Malergehülfen sucht **R. Anton,** Gr. Ulrichstr. 20.

Gesucht wird jung., zuverl. Schreiber mit guter Handschrift, welcher sich als Amtssekretär ausbilden will. Off. mit Lebensl. u. Zeugnisabschr. u. **E. 465** Exp. b. Bl.

Malergehülfen stellt ein **Franz Sveltger.**

8 Hausburschen u. -auswärts sucht **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. Teleph. 2233.

Ein ehrlicher, stadtkundiger **Hausbursche** per sofort gesucht. **Goodyear Welt-Schuhwarenhaus Leopold Sternberg Nachf., Anton Franz.**

Jg. kräft. Sattlergeselle sucht sofort **R. Donner,** Frankestr. 18.

Tücht. Tapezierer gesucht Leitergasse 1, I.

Malergehülfe, welcher selbständig arbeitet, gesucht Göbenstraße 8, part.

Knechte, Haus- u. Stallmädchen finden sofort bei hohem Lohn kostenlos sehr gute Stellung. **Emil Schatz,** Stellenvermittler, Leipzigerstr. 35.

Tücht. Fassadenputzer nach auswärts gesucht. Nab. **Rob. Franzkie,** 15, Comtor.

Hausdiener, der fahren kann, sucht **Anna Winkler,** Gr. Brauhausstr. 31.

Schneider f. Platz Charlottenstr. 18a, II.

Led. Mann, ged. Sold., als Wärter ges. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Maschinist.

Ein durchaus tüchtiger, nüchterner Dampfmaschinen-Wärter zur Beaufsichtigung eines großen Dampfmaschinenbetriebes einer bedeutenden Fabrik in Eilenburg wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten nebst Lohnansprüchen und Zeugnisabschriften unt. **M. 492** befördert die Exped. ds. Blattes.

Einen Stellmachergesellen sucht sofort **C. Knaas,** Augustastr. 13.

Schlosser u. Arbeiter sucht **A. Merz,** Forsterstr. 22.

4 Hausburschen v. 15—16 J. sof. ges. Frau **Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Delitzscherstr. 14, I, nahe am Bahnhof.

Landwirtschafterinnen, einfache **Mamsell, Hofmeister,** led. **Schweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. Kuhmelker,** led. **Futterknechte, verh. Schäfer, led. Schafknechte, led. u. verh. Pferde- und Ochsenknechte, Tagelöhnerfamilien,** led. **Gärtner,** der die persönliche Bedienung übernehmen soll, verh. **Gärtner,** verh. **Gutsschmied** mit Lehrburschen, verh. **Aufseher u. Dreschmaschinenführer** gesucht durch **Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.**

Ordentl. **Mädchen** zur Aufwartung sof. gesucht Kaufenstr. 27, part.

Unsere Generalagentur Halle a. S.

umfassend den Regierungsbezirk Merseburg, den größten Teil des Regierungsbezirks Erfurt und das Herzogtum Anhalt, ist infolge Rücktritts des derzeitigen Leiters möglichst per 1. Juli ds. Jrs. neu zu besehen. Es wird auf einen tatkräftigen, für unsere Branchen leistungsfähigen, gut eingeführten und für die Organisation begabten Fachmann reflektiert, dem vermöge des vorhandenen Versicherungsbestandes eine sichere, namhafte Einnahme geboten werden kann, die durch Beteiligung am Neugeschäft (Provision und Bonifikation) bedeutender Erhöhung fähig ist. Gefällige Bewerbungen werden direkt erbeten.

Wilhelma in Magdeburg,
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Tüchtiger Monteur

mit guten Kenntnissen für Mähmaschinen, Zentrifugen und möglichst auch Dampfdreschmaschinen, bei gutem Einkommen und freier Wohnung baldigst gesucht. Bei guten Leistungen Anwartschaft auf den Meisterposten vorhanden. Spezialisten für Garbenbinder bevorzugt. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung unter U. k. 9505 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Für die Musterei meiner Versand-Abteilung wird per 1. Juli a. cr. eine aufsichtsführende

erste Expedientin

zu engagieren gesucht. Branchekundige werden bevorzugt.

Geschäftshaus **J. Lewin.**

4—6 junge Mädchen, nicht unter 16 Jahren, stellen noch ein **Gebrüder Müller.**

Suche zum 1. Juli ein jüngeres, anständ. und fingerliebes **Dienstmädchen** Bernhardystr. 30, II. links.

Tüchtiges Mädchen für Küche und Haus zum 15. Juni oder 1. Juli gesucht Kl. Ulrichstr. 36, I. links. Sprechstunde 10—12 Uhr vormittags.

Hausmädchen für Thüringen u. Rheinland erhalten kostenfrei gute Stellen. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Wegen Verheiratung meines jetzigen Mädchens suche ich z. 1. Juli ein älteres **Kindermädchen,** das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. **Frau Staatsanwalt Delbrück,** Advokatenweg 1.

Tücht. **Handnäherin** gesucht Kl. Klausstr. 13, I. links.

Gewissenhafte Frau zum Reinigen des Ladens für einige Stund. des Vormittags gesucht **Leipzigerstr. 36,** Laden rechts.

J. Mädch., 14—16 J., v. L. ges. Dorotheenstr. 1.

Ein tüchtiges **Mädchen** zum 1. Juli gesucht Merseburgerstr. 7, part.

Mehr. Schneiderinnen werden gewünscht von **Eugen Freund & Co.,** Leipzigerstr. 5.

Ein erfahrenes Hausmädchen per 1. Juli gesucht Friedenstr. 27.

Haus- u. Stallmädch., 40—50 Ltr., led. Knechte, 60—70 Ltr., mit gut. Buch finden Stelle. **Friedrich Fiedler,** Gesindevermieter, Moritzkirchhof 2, II.

Gesucht: Jüngere u. ältere Landwirtschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, Kindergärtnerinnen, ältere Kindermädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Hausmädchen für Güter. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Jüng., anst. **Mädchen** per 1. Juli ges. Viktor Scheffelstr. 15, II. l.

Tüchtige Köchin zum baldigen Eintritt bei gutem Salär gesucht. **Hotel „Deutscher Hof",** Franckestraße 8.

Junges Mädchen aus guter Familie kann die feinere Küche erlernen. Bedingungen nach Uebereinkunft. **Hotel „Deutscher Hof",** Franckestr. 8.

Junges Mädchen, welches unentgeltlich kochen lernen und der Frau zur Stütze dienen will, sowie ein kräft. **Küchenmädchen** können sich melden. **Fr. Liebigt,** Stadtfach, Merseburg, Bellevue.

Haus- und Küchenmädchen erhalten sof. u. 1. Juli hier u. in Aschersleben a. A. g. St. b. **Friederike Dreyhaupt,** Stellenvermittlerin, Landwehrstr. 14.

1 Dreschen- u. Knechte-Familie sucht z. 1. Juli Stellung. **D. D.**

Anst. Mädchen, 14—15 J., sof. od. spät. gesucht Weidenplan 26.

Tücht. Plätterin, auf Oberhemden geübt, sofort gesucht Marthastraße 30.

Ordentl. Frau zur Aufwartung gesucht Geiststraße 28, II.

Geschickte **Schneiderin** ges., das. f. Lehrmädchen Damenschneid. inkl. Schnittzeichn. erl. **H. Bauermann,** Steinweg 13, H. II r.

Jung. Mädchen vom Lande für leichten Dienst gesucht Gr. Ulrichstr. 28, I.

Personal-Gesuch.

Für mein in Halle a. S. zu errichtendes Putz- u. Modewarengeschäft suche ich **Verkäuferinnen für die Putzabteilung, Verkäuferinnen f. die Weißwarenabt., Garniererinnen, Vorarbeiterinnen.** Ich reflektiere nur auf erstklassige Kräfte mit besten Empfehlungen. Bewerbungen sind zu richten an **H. Hinzelmann,** Bernburg.

Jüngeres Mädchen oder **kräftiges Schulmädchen** f. nachmittags ges. **Bertramstr. 21 b, II. l.**

Aeltere alleinstehende Frau als **Wirtschafterin** zu älterem Herrn **gesucht.** Offerten unter **L. A. 706** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Halle a. S.**

Tüchtige **Taillen-Arbeiterin** sucht sofort **Helene Gittermann,** Magdeburgerstraße 48, p., vis-a-vis dem Wasserturm.

Mädchen mit guten Zeugnissen und Liebmägde werden sof. ges. durch **Frau Anna Fischer,** Stellenvermittlerin, Unterberg.

Einlegerin gesucht Hallesche Papierwarenfabrik, Geiststraße 22.

Gute, ehrliche **Aufwartung** sofort ges. Königstraße 9, pt.

Anst. Mädchen zur Aufwartung für vormittags ges. Gr. Steinstr. 36, Zigarrengeschäft.

Damen und Herren als Prov.-Reisende für feines Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft gesucht. Off. unter **B. t. 9534** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Junges Mädchen kann das Glanzplätten erlernen Gr. Ulrichstr. 57, H. - pt.

Tüchtige Kochfrau für sofort gesucht **Schurig's Garten,** a. der Heide.

1 Hausholterin in gute Stellung, Verkäuferinnen für Conditorei u. s. w. bei hohem Gehalt, Stützen, sucht **Gustav Müller,** Stellenvermittler, Landwehrstraße 4.

Ein tüchtiges, sauberes **Mädchen,** welches kochen kann, für Küche und Haus wird per sofort oder 1. Juli gewünscht von **Fr. Marcus,** Leipzigerstraße 5. Meldung Sonntag nachm. zwischen 3—4 Uhr.

Tücht. Mädchen b. 40—50 Ltr. u. jüng. Mädchen finden gute St. Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3. Mädchen nach auswärts in Gasthof gesucht.

Geübte Weißnäherinnen wollen sich mit Probearbeit melden. **C. Guth,** Streiberstr. 6, pt.

Frau zum Mitstillen eines Kindes sofort gesucht Königstraße 66, II r.

Ehrl. Vormittags-Aufwartung sofort gesucht Thalamtstraße 8, I.

Saub., ehrl. Mädch. v. Lande, 16—17 J., kinderlieb, 1. Juli ges., jetz. Mädch. 5½ J. da. **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schülershof 1, II.

Zimmermädchen sofort zur Aushilfe wegen Erkrankung gesucht. **Hotel Stadt Berlin.**

Für ein Landpfarrhaus **tüchtiges Dienstmädchen** ges. Zu melden Mühlweg 3, III.

Kochmamsells u. Zimmermädch. f. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstraße 19.

Nähmädch. a. Mantel, a. a. V., Mühlberg 2, II.

5 Stallmägde, 2 Hausburschen, nicht unter 15 Jahren, am liebsten vom Lande, werden angelernt, bei hohem Lohn ges. gesucht d. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachstraße 6.

Köchin, Stuben-, Haus-, Küchen-, sowie Kindermädchen finden sofort, 15. 6., 1. 7. und später Stelle in Privat bei hohem Lohn durch Stellenvermittler **Emil Schatz,** Leipzigerstr. 35.

Flott arbeitende Putzdirectrice für Mittel- und feinen Genre, möglichst verkaufsgewandt, per 1. August.

4 Verkäuferinnen für **Kleiderstoffe u. Wäsche, Damen-Konfektion etc.,** im Abändern firm, **Posamenten und Wollwaren, Putz- und Weisswaren** per 1. Juli gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnissen an **Louis Berschak, Wittenberg Bez. Halle.**

Lehrling-Gesuch.

Wir nehmen **einige Lehrlinge** in unsere Fabrik auf. **Paul Feller & Comp.,** Maschinen-Fabrik, Raffineriestr. 43.

Junger Mann mit guter Schulbildung findet sofort bei uns Stellung als **Lehrling. Zoern & Steinert,** Speditionsgeschäft.

Wir suchen noch für sofort **einige Schlosserlehrlinge. Schmidt & Spiegel,** Maschinenfabrik, Halle a. S., Magdeburgerstr. 59.

Kellnerlehrling kann eintreten **„Hotel Kaiser Wilhelm", Bernburgerstr. 12/13.**

Schmiedelehrling unter günstigen Bedingungen findet zum 1. Juli Stelle. **E. Koch,** gepr. Hufbeschlagmstr., Maschinenbauer, Dieskau.

Junges Mädchen als Lehrling für **feine Konditorei** per bald gesucht. Offerten unter **P. 455** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Blätt-Lehrling sof. gesucht Zeitzerstr. 6, I.

Lernende **Bücklemacherinnen** stellt ein **Otto Fuchs,** Halle a. S., Königstr. 1, Zigarren-Fabrik.

1 Lernende aus guter Familie sucht **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstr. 2.

Lehrmädchen, nicht unt. 16 Jahren, i. f. Konfektionsgeschäft bei gründlicher Ausbildung, günstigen Bedingungen gesucht. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Suche für mein Manuf.- u. Modew.-Geschäft ein junges Mädchen als **Lernende** in kl. Stadt bei freier Station im Hause. Gefl. Offerten unter **B. n. 9508** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Stellen suchen

Jung. **Mädchen** sucht Aufwart. f. vorm. oder ganzen Tag. **Hösenstr. 26, III.**

Schlossergeselle, tüchtiger Anschläger, sucht Beschäftigung. Näheres **Streiberstraße 13,** pt.

Fräulein, welches dopp. Buchführung, Stenographie und Schreiben erlernt hat, sucht Stellung. Offerten unter **U. 458** an die Exped. d. Bl. erb.

Erfahrenes besseres Mädchen sucht als **Köchin oder Wirtschafterin** zum 1. oder 15. Juli Stellung. Off. unt. **F. 466** an die Exped. d. Bl. erb.

Ein älteres **Mädchen** wünscht Beschäftig. oder Stellung **Henriettenstr. 31,** I.

Junge Verkäuferin von außerhalb sucht Stell. in Konditorei. Zu erfr. Friedrichstr. 36, Hinth. II. rechts.

Kindergärtnerin, l., wünscht Engagem. Unterricht kann erteilt werden. **Offert. unt. A. 461** an die Exped. d. Bl. erb.

Junges Mädchen sucht zum 1. Juli Stellung als **Verkäuferin** für Damenschneiderei-Artikel, besonders Besatz-Branche. Off. u. **J. 469** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Mädchen, im Kochen u. Hausarbeit erfahren, suchen Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, a. Markt.

Junge unabh. Frau sucht Aufwart. oder Stell. als Wirtschafterin. Näheres **Alte Promenade 13,** Keller.

Gesunde Landamme sucht Stelle. Nähres Meckelstr. 15, H. II.

Ord. Waschfrau wünscht n. Wäschen Domstr. 3, II.

Kräft. Mädchen v. L. s. St. b. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Bess. Mädchen, in der Wirtschaft u. Kochen erf., s. Aufwart. f. g. Tag od. bis Mittag. Off. unt. **A. 481** an die Exp. ds. Bl.

Jung. Mädchen, 15 J., sucht für den ganz. Tag Aufwart. Wilhelmstr. 4, H. III r.

Kellnerin, Stadt- u. Landwirtschafterin, 3 anst. Mädchen wünschen nach Berlin, 14—20J. Mädchen such. Stelle nach hier durch **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachstraße 6.

Tücht. Mädchen, welch. kochen k., sucht 1. Juli Stelle. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteistraße 9.

Ord. Mädchen für einz. Leute sof. ges.

Unterricht

Stenographie, Maschinenschr., Schönschrift, Buchführung 2c. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** jetzt Wettestr. 19. Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Flötenstunde gesucht. — Offerten mit Preisangabe u. **P. 355** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Tanzstunden finden von Dienstag den 9. d. Mts. in den Glauchaer Ballsälen (Schützenhaus) unter tüchtiger Leitung wieder statt.

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer, Poststraße 1.**

Cordes'sche Bekleidungs-Akademie, Halle a. S., Gr. Steinstr. 24. Zur Zeit am Platze die anerkannt beste Lehranstalt für Herren- u. Damenschneiderei. Wer sich im Zuschneiden, Anprobieren, Abändern 2c., sowie als Zuschneider resp. Directrice ausbilden oder auch nur vervollkommnen will, verlange unserm Prospekt, der gerne gratis und franko zugesandt wird. — Separat-Kurse im Anfertigen von Garderobe u. Wäsche für den Familienbedarf.

Neue Kurse in Buchführung, Korrespondenz, Kontoarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstr. 10.

Englisch. Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. Täglich Beginn neuer Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. **Friedrichstrasse 55, part.**

● Gute Existenz ● finden fortgesetzt Herren wie Damen durch sichere Kenntnis der Kontorfächer. Gediegene und schnelle Ausbildung darin bietet die **Erste Handelslehranstalt** zu Halle, R. Gollasch, Charlottenstr. 14. Aufnahme jederzeit. — Mäßiges Honorar. Bakanzennachweis. — Prospekt.

Weißnähschule von A. Richter, Schmeerstr. 17/18. In meiner Spezial-Schule für Wäsche werden die Schülerinnen im Zuschneiden, Nähen u. Schnittzeichnen für Gewerb u. Selbstbedarf nach vorzügl. akadem. System bis zur höchsten Vollkommenheit ausgebildet. Eintritt jederzeit. — Akademische Kurse für Damen, w. sich als Wäsche-Directricen ausbilden wollen, können zu jeder Zeit, auch des abends, genommen werden. Anmeldezeit außer Sonntag täglich bis 5 Uhr.

Primaner b. Oberrealschule wird zu Nachhilfestunden gesucht Rannischstr. 12, I r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030607022/fragment/page=0003

Berl. Lehr-Institut
für Damenschneiderei.
Schnittzeichnen, Massnehmen, Zuschneiden, Anprobieren u. Anfertigen eigener Damengarderobe. Schneiderinnen können sich im Schnittzeichnen ausbilden.
Nachmittagskursus beginnt wegen Ueberfüllung am 1. Juli. Vormittags können noch einige Damen am Kursus teilnehmen. Anmeld. erb.
Martinstrasse 18, I.
Fr. Scheithauer.

Beste Empfehlung. Pension im Hause.

Gebildete Herren, welche sich an einem theoretischen und praktischen Unterricht in Feldmessen und Nivelliren beteiligen wollen, werden gebeten, Adresse abzugeben unter D. 444 in der Exped. d. Ztg.

Oberprimaner
erteilt Nachhilfestunden in: Englisch, Französisch und Mathematik. Offerten u. H. 448 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gründl. Klavieruntterricht wird billig erteilt. Off. u. L. 491 an die Exped. d. Ztg.

Capitalien.

Geld! Darlehn u. Hypothekensuchende erh. Prospekt mit zahlr. Dankschr. gratis. Nachporto. Allgem. Verkehrsanstalt, Mesa.

Darlehn
zu 5% gibt diskret an Beamte.
Z. M. 90 Leipzig, postlagernd, Harkortstr.

12000 Mark zu 5%
II. Hypothek hinter Bankgelder, aber noch innerhalb der Feuerkasse, auf grosses Grundstück in Hauptstraße hierselbst per 1. Juli cr. zu cedieren. Off. unter L. E. 710 nur von Selbstdarleiher an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

12000 Mark gesucht
1. Oktober oder früher auf ein in gutem Zustande befindliches Haus in Bovorf. Mietsertrag 1000 Mk. Unterhändler verbeten. Off. u. N. 453 an die Exped. d. Ztg.

33000 Mark zu 4%
I. Hypothek von sicherem Zinszahler 1./10. gesucht. Unterhändler verbeten. Gefl. Off. unter S. 456 an die Exped. d. Ztg.

1650 Mark
gegen gute Sicherheit zum 1. Juli auszuleihen. Off. u. O. 454 an die Exped. d. Ztg.

Gesucht 300 Mark v. Kaufm. (Filialleiter) gegen monatl. 50 Mark Rückzahlung. Doppelte Sicherheit. Off. unter K. 490 an die Exped. d. Ztg.

26000 Mark Kassengelder auf Acker- oder Grundstück zur 1. Stelle zu verleihen.
Max Aassmann, Markt 11.

18—20000 Mark
auf II. Hypothek hinter Sparkasse gesucht. Offerten unter G. 487 an die Expedition d. Zeitung erbeten.

18—20000 Mark
auf gute II. sichere Hypothek hinter Sparkasse gesucht. Offerten unter G. 487 an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Beamter bittet um ein Darl. von 200 Mk. gegen hohe Sicherheit und pünktl. Rückzahlung. Gefl. Off. unt. U. 478 in d. Exped. d. Bl. erb.

Verloren.

Silberne Damenuhr mit Goldrand, blauen Ziffern und kurzer Kette Freitag Mittag von Gr. Märkerstr. über Markt, Hallmarkt, Hallorenr., Glauchaer- nach Langestraße verloren. Gegen Belohnung abzug. in der Exped. d. Ztg.

Gold. Broche v. Waldkater b. Hohenzollernstr. am Donnerstag verl. Geg. gute Belohn. abzug. Hohenzollernstr. 5, II.

Rock mit Frisur verloren, gegen Belohnung abzugeben
Robert Franzstraße 18, I.

Gefunden.

Ein Dienstbuch gef. Abzuh. Martastr. 21, I.

Diverse.

Frauen!
Habe von den größten medizin. Autoritäten, die als Preisrichter jur diesjährigen großen internationalen hygienischen Ausstellung zu Paris berufen waren, einstimmig den ersten Preis, bestehend aus Goldener Medaille, Ehrenkreuz und Ehrendiplom auf meine Erfindung zum Schutz der Frauen erhalten. Deutsches Reichs- und Englisches Patent vorhanden. Aufklärung gratis. Stück jahrelang brauchbar, 2 Mark.
Heinr. Engelhardt, Berlin 118, Bergstr. 80.

ff. Oliven-Oel,
per Flasche 1,25 Mk.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstraße 11. Fernsprecher 2064.

PATENTE schnell & nicht teuer
SACK-LEIPZIG.

Jeden Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtefest.
Bernh. Borgis, Domplatz 10.
ff. Rot-, Leber- u. Schwartenwurst à Pfund 80 Pfg.

8 Meckelstr. 8,
Posamenten-, Weiß-, Wollwaren- u. Rester-Geschäft.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Obstverpachtung.
Die diesjährige Obstnutzung meiner sämtlichen Anpflanzungen, als die der Domäne Pfulthal, von Salzmünde, Gorderwitz, Quillschina, des Rittergutes Haus Würdenburg bei Teutschenthal, und diejenigen von Schoslwitz, Rather, sowie Höhnstedt soll
Montag den 8. Juni cr.,
von vorm. 9 Uhr an
im hiesigen Gasthof „Zur Fortuna" meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Zahlung verpachtet werden.
Salzmünde, den 26. Mai 1903.
I. G. Boltze.

Obst-Verpachtung.
Die diesjährige Obstnutzung unserer Plantagen in Beesenstedt, Closwitz, Schwitterdorf u. Zörnitz soll am Freitag den 12. Juni d. J., nachm. 3 Uhr im hiesigen Gasthofe meistbietend gegen sofortige Barzahlung verpachtet werden.
Beesenstedt ist Station der Halle-Hettstedter Eisenbahn.
Beesenstedt, den 2. Juni 1903.
Bernhard Nette. Martin Nette.

Obst-Verpachtung.
Mittwoch den 9. Juni, nachmittags 3 Uhr sollen im Gasthof zum „Roten Adler" in Trotha der
Birnen- und Kirschanhang
in der Trotharstr. und der Chaussee nach Morl bis zum Schwan öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung verpachtet werden. Anpflanzungsverein Trotha.

Hochteine Heringe 6 Stück 25 Pfg.
ff. Matjes-Heringe 3 St. 25 Pfg.,
ff. Malta-Kartoffeln 2 Pfd. 25 Pfg.
bei A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Pa. Hafer u. Häcksel
offeriere ab m. Lager Delitzscherstraße 82, auf Wunsch franco Haus.
Rob. Hennecke Nachf.,
Vertreter: Mehnert & Müldener,
Telephon 2292, Delitzscherstr. 82.

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder auf Wunsch auf Teilzahlung
Anzahlung 20—50 Mk.
Abzahlung 8—15 Mk. monatlich. Gegen Barzahlung liefere Fahrräder schon v. 70 Mk. an.
Sehr billige Preise.
Man verlange umsonst Preisliste
S. Rosenau in Buchenberg Nr. 41.

Patent-Muster- und Marken-Gesuche
liefert prompt, sachgemäß und billig
R. Dreyer, Ing., Anhalterstr. 8.

Henkels Bleich-Soda

Johannisbeerwein,
Heidelbeerwein,
Erdbeerwein,
erstklassige Qualitäten.
C. WESCHE,
QUEDLINBURG.

Hof lieferant
Franz'sche Preßhefe
Beste Hefe!
40jähriger Erfolg.
Ueberall erhältlich und im Verkaufslokal der bek. Fabrik
Th. Franz, Hof lieferant, Gr. Märkerstraße.

Magerkeit.
Schöne volle Körperformen durch unser Orient. Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900 u. Hamburg 1901, in 6—8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchs-Anweisung 2 Mk., Post-Anweisung oder Nachnahme excl. Porto.
Hygienisches Institut
D. Franz Steiner & Co.,
BERLIN, Königgrätzerstrasse 69.

Uhren
repariert sorgfältig und preiswert unter Garantie
R. Hüttinger, Leipzigerstr. 55.

Damen finden freundl. diskr. Aufnahme bei Witwe Knoche, Hebamme, Halle a. S., Schwemme 3, I.

Fr. Schenke's Gummiwaren-
Versandgeschäft à Dtzd. 2, 3, 4, 5 Mk.
Gr. Steinstr. 47, neben Walhalla.

Blutstockung beh. Niemann, Hamburg, Neumünsterstr. 26.

Eine perfekte Weißnäherin empfiehlt sich zur Beschäftigung außer dem Hause. Anfr. bei Frau Behr, Forsterstr. 12.

Reise-Anzüge
nach Maß
35, 45, 55, 65 ℳ und höher.
Gute Stoffe. Gute Arbeit.
Max Teuscher,
Schmeerstr. nur 20.
Lüster-Jacketts,
Drell-Joppen
von 2 ℳ an.

Waschgefäße dauerhaft, billigst.
Zander, Gr. Klausstr. 12.

Hilfe geg. Blutjock. Hagen, Hamburg, Binneberger Weg 12.

Schöner Gartenkies,
4 cbm 25 Pfg. oder per Zentner 75 Pfg., vorrätig bei Sachse & Müller, Krausenstraße.

Zu unzähligen Fällen bestätigt!
Flechten, Schuppen,
auch die schmerzhafte, nässende, stets weiterfressende Art, selbst Bartflechte, sow. Hautausschläge beseitigt, auch in den hartnäckigsten Fällen (Syph. u. Alfob. nicht) sicher und schnell auf Nimmerwiedersehen
M. Sommer, Leipzig,
Bayerschestraße 58.
Behandlungsvorschriften gratis u. franko.

Mauersand,
Pflastersand,
Betonkies
in vorzüglich. Qualität zu billigen Preisen, waggonweise per Bahn, od. zur Abfuhr per Geschirr (Lagerplatz direkt an der Straße, Geschirre brauchen nicht in die Grube), Fahrrichtung alte Leipziger Chaussee-Cauena.
Dieskauer Kies- und Sandwerke,
G. m. b. H., Briesdorf. Leipzig.

Sohlleder-Ausschnitt
Sämtliche Schuhmacher-Art. und Werkzeuge empfiehlt zu billigsten Preisen
H. Wiebach, Nikolaistraße 12.

Stiefel u. Schuhe werden billig besohlt u. repariert wie bekannt, mit gutem gebrauchten Riemenleder, nur bei
J. Sternlicht, Alter Markt 11.
Fernsprecher 1148.

Gebildeter Herr,
in mittleren Jahren und in günstigen Verhältnissen lebend, möchte gern mit einer gebildeten, vorurteilsfreien Dame, in den zwanziger Jahren stehend, in geselligen, freundschaftlichen Verkehr treten. Bei gegenseitiger Zuneigung Heirat nicht ausgeschlossen. Offerten unter K. P. 699 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Bureau für Rechtssachen
Langestr. 4, I.
Zahlungsbefehle, Klagen, Gesuche, Testamente, Zessionen, Verträge, Einziehung von Forderungen (von u. nach allen Ortschaften), Reklamation v. Pfandstücken, Ratserteilung, auch Sonntag vorm. 8—1 geöffn.

Preißelbeeren
mit Zucker offeriert in Zentnern und ausgewogen
Carl Lange sen.,
Fernspr. 1086. Kl. Ulrichstr. 26.

Speisekartoffeln,
gesunde, fleckenreine, wohlschmeckende Ware, empfiehlt
O. Heller, Steinweg 32.
Telephon 2179.

Reell. Junger Mann, vermögend, wünscht mit hübscher junger Dame, mit einem Vermögen nicht unter 15 000 Mark, behufs Verheiratung in Bekanntschaft zu treten. Nur ernstgemeinte Offerten mit Bild können berücksichtigt werden, und sind unter B. w. 9536 an Rudolf Mosse, Halle a/S. zu richten. Vermittler verbeten.

Hartholzräucherspäne,
Rauchspieße u. Wurstspeiser billigst
Gr. Steinstraße 30.

Anst. Fräul., 30 J. alt, mit Kind, s. beh. freundschaft. Verkehrs Bekanntschaft m. gleichgesinnt. anst. Fräul. oder Frau. Offert. unt. G. 467 an die Exped. d. Bl.

Sommer-Drelle
für Herren- u. Knaben-Anzüge
verkaufe ich, um damit zu räumen,
ganz aussergewöhnlich preiswert.
Carl Steckner,
Gegründet 1851. Fernsprecher 9.
Halle a. S.

Restaurationsverkäufe und Verpachtungen
vermittelt
Adolf Richter, Halberstädterstr. 3.
Aufträge nehme jederzeit ohne Vorschuß entgegen.

Räumt. nimmt an Hause, Göbenstr. 15.

Mittagstisch i. gut. Haus ges. Gen. Off. m. Pr. u. D. 464 a. d. Exp. d. Bl.

Hühnerfuttergerste Ctr. 7,25, sowie ff. Perlmais, Erbsen, Weizen rc. sehr billig
Max Deichmann, Mansfelderstr. 12.

Zur Annahme von schriftlichen Arbeiten für Reklame u. Rechtsanwaltssachen empf. sich
Halle a. S., den 6. Juni 1903.
Carl Clever, Restaurateur, Viktoriaplatz 3.

Max Assmann, Markt 11.
An- u. Verkauf von Bergwerksanteilen. An- u. Verkauf von Gütern, Grundstücken u. Geschäften, Vermittelung von Hypotheken in jeder Höhe.

Damen in diskr. Verh. finden liebev., bill. Aufn. zur Niederkunft. Bezirks-Hebamme Schreyer, Lichtenstein b. Glauchau.

Heiratsgesuch.
Fabrikant, Witwer, 32 Jahre, 4 Kinder, wünscht sich wieder zu verheiraten. Witwe nicht ausgeschlossen. Vermögen erwünscht. Werte Offerten erbitte unter Z. 480 an die Expedition dieses Blattes.

Privat-Mittagstisch.
Norddeutsche Küche. Mäßige Preise.
Neue Promenade 14, III,
in unmittelbarer Nähe des Leipziger Turms.

Für Wiederverkäufer:
100 Stück Matjes 6 und 7 Mark
offeriert August Apelt.

Junge Dame, 22 J., wünscht d. Bekanntschaft eines geb. Herrn zwecks späterer Heirat. Ernstg. Off. unt. E. 445 an die Exped. d. Bl. erbet. Anonym zwecklos.

Geb. ländl. Beamtentochter, ansehnlich, Ende 20, ev., gesund, 19 000 Mark Verm., sucht passende Partie mit Beamten oder Herrn in sicherer Lebensstellung behufs baldiger Verheiratung. Off. unt. J. 449 bis 13. Juni an die Exped. d. Bl.

Heiratsgesuch.
Witwer, Mitte 40, solid, sucht die Bekanntschaft einer Witwe od. älteren Mädch., die Liebe zu Kindern hat, behufs Verheiratg. Gefl. Off. unt. A. B. postl. Ammendorf.

Heirat. Witwer, Mitte 40, selbst. Professionist, wünscht sich bald passend zu verheiraten. Offert. mit Angabe der Verhältnisse unter B. e. 9521 an Rudolf Mosse, Halle.

3 D.
12./6. 8. F. E. V. V.

3 D.
12./6. 6½. L. Ber. M. Ber.

Möbelfuhren nimmt an
Herm. Lippold,
Inh. Hermann Pottel, Kannischestr. 15.

Möbelfuhren werden besorgt.
Wagner, Forsterstr. 39.

Wer tritt einem neugegründ. Radfahrverein bei? Gefl. Zuschriften unter L. 471 an die Exped. d. Bl.

5 T.
M. B. u. Ber. 13./6. 7½ Uhr.

Alle Polster- und Tapezierarbeiten werden gut und billig angef. C. Busch, Georgstr. 4.

Der unterm 18. April 1903 gegen den Stallschweizer Alfred Glaubach, zuletzt in Schwetzkow, erlassene Steckbrief ist erledigt. — 9. M. 6/03. —
Halle a. S., den 4. Juni 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Ein Kind bis zu 3 J. w. v. kinderl. L. in sehr gute Pflege oder als eigen angen. Zu erfragen in der Expedition d. Zeitung.

Maschinen-Strumpfstricken wird angenommen Fleischerstr. 39, H. pt.

Wer nimmt ein 8jähriges Mädchen in liebevolle Pflege? Offerten mit Preisangabe unter C. 483 bitte in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen wünscht die Bekanntschaft eines arbeitsamen Mannes behufs späterer Verheiratung.
Offerten unter J. 489 an die Exped. d. Blattes.

Wäsche zu waschen und platten wird angenommen. Offert. unt. N. 493 an die Exp. d. Bl. erb.

Suche für den konkurrenzlosen
Fliegenfänger Bosco
Verbindungen mit Grosso-Abnehmern.
Johannes Kriege, Magdeburg.

Möbel- und andere Fuhren nimmt an
J. Bahrke, Torstr. 31, III.

Dauerhafte Waschgefässe empf. R. Katsch, Albrechtstraße 23.

Die Volksküchen
befinden sich I. Brunoswarte 31 und II. Breitestraße 33.
Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Geiststraße 68, bei Herrn Glade, Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann Heyer, gegenüber vom Leipziger Turm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Massage Frau C. Renno, Magdeburgerstr. 47.

Ueber Nacht
trocknet die
Fussboden-Farbe
à Pfd. 50 Pfg.
bei
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an
Botho Schurig u. Frau.
Halle a. S., den 6. Juni 1903.

Heute Mittag verschied nach kurzem schweren Leiden unerwartet meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter und Schwiegermutter, Frau
Agnes Seeger
geb. Siedamgrotzky.
Wir zeigen dies mit der Bitte um stilles Beileid an.
In tiefstem Schmerz
Robert Seeger, Rechnungsrat.
Emma Seeger.
Gottwert Fontius, Ingenieur.
Wally Fontius, geb. Seeger.
Halle a. S. u. Witten a. d. Ruhr, den 5. Juni 1903.
Zeit und Ort der Bestattung wird noch mitgeteilt.

Nach langem schweren Leiden verschied Donnerstag früh 9 Uhr meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter
Marie Crone
geb. Bornschein.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Max Crone und Kinder.
Lauchstädt, den 4. Juni 1903.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowohl beim Hinscheiden, als auch beim Begräbnis meines lieben Gatten, unseres Vaters
Hermann Rennert
sagen wir mit auf diesem Wege unseren innigsten Dank.
Halle u. Arnstadt, den 5. Juni 1903.
Friederike Rennert
geb. Lobenstein,
Familie Hofmann.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030607022/fragment/page=0004